



Otto Wigand

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei m. b. H.

Leipzig, Rossplatz 3.

Ⓜ Demnächst erscheint:

Geschichte der Salome

von Cato bis Oscar Wilde

Gemeinverständlich dargestellt von
REIMARUS SECUNDUS.

- I. **Das Haupt Johannis des Täufers.** Preis M. 1.—.
- II. **Ur-Marcus und Pseudo-Marcus,
Der Dichter der Täufertragödie.**
- III. **Herodias.**

Die Preise des zweiten und dritten Teiles stehen noch nicht fest.

Der Name der Salome ist heutzutage in jedermanns Munde, seitdem der Wildeschen dramatischen Bearbeitung der biblischen Erzählung die geniale Vertonung eines Richard Strauss zuteil geworden ist.

Die wenigsten wissen jedoch, wie die grausige Erzählung entstanden ist und rechnen sie gar zu den Wahrheiten der Bibel.

Vorliegende „Geschichte der Salome“ soll eine Einführung in die Wilde-Strauss'sche Salome geben und geht in wissenschaftlicher Forschung bis auf Cato zurück. Ihr erster Teil „Das Haupt Johannis des Täufers“ behandelt das Thema wie es schon bei Cato über Valerius, Antias, Seneca, Markus bis auf Matthäus vorkommt.

Die geniale Fassung der Täufer-Tragödie im ältesten, dem Markus-Evangelium zwingt zu besonderer Umschau nach der grossen Persönlichkeit ihres Dichters. Er wird für die griechische Literaturgeschichte im zweiten Teil „Ur-Markus und Pseudo-Markus“ gefunden. Dieser zweite Teil erweitert sich demnach zu einer religionsgeschichtlichen Untersuchung, die in um so höherem Grade unsere Aufmerksamkeit fesseln muss, als wir durch die Auslösung des Pseudo-Markus den ältesten, vorpaulinischen Bericht über das Leben und die Lehre Jesu erhalten, der im schärfsten Widerspruch zur heutigen Schul- und Kirchenlehre steht.

Der dritte Teil, „Herodias“ betitelt, geleitet die Geschichte der Salome von Matthäus weiter durch die Sagen der Völker und Sünden des Mittelalters hindurch mitten hinein bis in das glühende Drama, wie wir es jetzt auf fast allen grösseren Bühnen Europas sehen.

*Die Teile, welche nacheinander erscheinen, sind auch einzeln käuflich,
doch bitte ich, Kontinuationsliste anzulegen.*

Bezugs-Bedingungen: 25% in Rechnung, 33¹/₃% bar und 13/12.

Hochachtungsvoll

Otto Wigand

Verlagsbuchhandlung und Buchdruckerei m. b. H.